



Ausgabe 3/2016

Inhalte:

GV-Niederschrift	2
Juppenwerkstatt	4
Baurechtsverwaltung	6
VS, Kiga, Spielgruppe	8
Jubiläen	10
Bücherei	11
Vereine	12
Sozialsprengel	14
Tagesmütter	15
aha & Familienpass	16
Bregenzerwald-Gutschein	18
Termine	19
3TälerPass	20

Bregenzerwälder Trachtentag



Die Juppe stand im Mittelpunkt des 4. Bregenzerwälder Trachtentages am 11. September.

Niederschrift der 16. Sitzung der Gemeindevertretung vom 6. September 2016

Verkauf des Objektes Neuhaus beschlossen

I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die GemeindevertreterInnen und die Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurden die Niederschrift der letzten Sitzung vom 12.07.2016, der Vorschlag der aktualisierten Kanalordnung und die schriftlichen Berichte übersandt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung unter Punkt IV./5. und zwar „Änderung der Bau- und Gestaltungsrichtlinien“.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

II. Genehmigung der Niederschrift vom 12.7.16

Gegen die Abfassung der Niederschrift vom 12.07.2016 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen

Der Vorsitzende informiert über die Sitzung des Bauausschusses vom 05.09.2016. Die Niederschrift wird nach Fertigstellung an die Mitglieder der Gemeindevertretung verschickt.

IV. Beratung und Beschlussfassung über

1. Verkauf Neuhaus

Bei der GV-Sitzung vom 14. Juni 2016 wurde eine neuerliche Ausschreibung zum Verkauf des Objektes Neuhaus 116, Gst. Nr. .156/1 beschlossen.

Bis zum Angebotsabgabeschluss am 31.08.2016, 12.00 Uhr, sind zwei Angebote beim Gemeindeamt Riefensberg eingelangt.

Die verschlossenen Angebote werden vom Vorsitzenden nach Eingangsdatum geöffnet.

- Angebot 1, eingelangt am 30.08.2016: Michaela und Johannes Fink, Riefensberg, Meierhof 213, Angebot lautet auf € 160.000,--
- Angebot 2, eingelangt am 31.08.2016: Anton Hirschbühl, Riefensberg, Ernst 520, Angebot lautet auf € 168.000,--

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Verkauf der Liegenschaft Neuhaus 116 in Riefensberg zu den in der Ausschreibung angeführten Bedingungen an den Meistbietenden Anton Hirschbühl, Riefensberg, Ernst 520, zum Preis von € 168.000,--.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Darlehensaufnahme Grundkauf § 50 Abs. b Punkt 3 Gemeindegesetz

Zur Finanzierung eines Grundstückkaufs im Bereich des Baugebietes Esch ist die Aufnahme eines Bankdarlehens in Höhe von € 85.000,-- notwendig. Von der Raiffeisenbank Weißsachtal liegt ein Angebot vor.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 85.000,-- bei der Raiffeisenbank

Weißsachtal zu den angeführten Konditionen.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

3. Änderung Kanalordnung

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 03.05.2016 eine Regelung für die Zuständigkeit von Abwaspumpwerken beschlossen. Die Kanalordnung der Gemeinde Riefensberg muss entsprechend angepasst werden.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Änderung die Kanalordnung in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

4. Grundstückskauf Esch, Gst. Nr. 1045/43, Geiger Stefan

Geiger Stefan, Dorf 181, möchte einen Teil des Grundstückes Nr. 1045/1 zur Errichtung eines Einfamilienhauses erwerben. Das Grundstück wurde bereits vermessen. Die neue Grundparzelle Nr. 1045/43 hat eine Größe von 713 m². Der Preis beträgt € 59,--/m².

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Verkauf des Grundstückes Nr. 1045/43 an Geiger Stefan, Dorf 181, zum Preis von € 59,--/m² zu den üblichen Verkaufsbedingungen.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

5. Änderung der Bau- und Gestaltungsrichtlinien

Der Vorsitzende stellt die überarbeiteten Bau- und Gestaltungsrichtlinien vor. Es wird vereinbart, die Änderungen den GemeindevertreterInnen zukommen zu lassen und die Beschlussfassung zu vertagen.

Mario Nußbaumer, Mitarbeiter der Gemeinde Langenegg und Sachbearbeiter im Rahmen der Baurechtsverwaltung, hat eine Information zum „Ablauf von Bauverfahren“ ausgearbeitet. Eine Veröffentlichung erfolgt in der nächsten Ausgabe der Gemeindestube.

V. Berichte

Berichte des Vorsitzenden:

- **Pflege der Wanderwege über den Maschinenring:**
Bei mehreren GV-Sitzungen wurde die Erhaltung und Pflege der Wanderwege angesprochen. Da die personellen Kapazitäten seitens der Gemeindeverwaltung erschöpft sind, hat der Gemeindevorstand beschlossen, die Pflege der Wanderwege zusätzlich über den Maschinenring zu organisieren. Paul Schneider könnte diese Arbeiten durchführen und hätte auch die erforderlichen Maschinen dazu.
- **Sanierung Hasenstraße:**
Die Sanierungsarbeiten an der Hasenbrücke sind abgeschlossen. Da sich auch das Straßenteilstück vor der Brücke in sehr schlechtem Zustand befindet, hat der Gemeindevorstand beschlossen, das Teilstück noch heuer mittels einer Bitumen-Spritzdecke zu sanieren. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 12.000,--. Eine Komplettsanierung der Straße incl. Unterbau würde ca. € 70.000,-- bis € 80.000,-- kosten.

Eine Entfernung der Fahrverbotstafeln auf Sulzberger Seite wurde vom Sulzberger Bürgermeister Helmut Blank zwar bereits mehrfach zugesichert, die Entfernung erfolgte aber noch nicht.

- **Holzschlägerung Jagdbach:**

In der Waldparzelle beim Jagdbach ist eine Holzschlägerung notwendig, da Bäume in Richtung Freileitung der VKW wachsen. Da kaum Marken vorhanden waren, wurde die Waldparzelle vermessen und nachgemarkt. Die Schlägerung erfolgt im Herbst.

- **Gartengestaltung Brunnen Einfahrt Esch:**

Die Fa. Cubus Gartenbau hat den Platz bei der Einfahrt Esch neu gestaltet und bepflanzt. Wassermeister Anton Raid hat den alten Dorfbrunnen angeschlossen und eine Bank aufgestellt.

- **Gschlifstraße:**

Die Bohrarbeiten sind abgeschlossen und die Bohrkern wurden ausgewertet. Als Nächstes finden Vermessungsarbeiten statt, damit die Planung sowie Kostenschätzung von der Abt. Straßenbau des Landes abgeschlossen werden kann.

- **Verbauung Weißbach:**

Der Vorsitzende hat bei fünf Ingenieurbüros bezüglich Angeboten zur Einreichplanung bei der BH angefragt.

- **Naturpark Ranger Abschlussveranstaltung:**

Die Naturpark Ranger Abschlussveranstaltung wird am Samstag, den 24.09.2016 in Riefensberg bei der Juppenwerkstatt stattfinden. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Garage des Berkmann-Hauses statt.

- **Barrierefreier Zugang Friedhof:**

Der Gemeindevertretung war es ein Anliegen, einen barrierefreien Zugang zur Kirche herzustellen. Ehrenamtliche Helfer errichteten diesen nun unter der fachkundigen Leitung von Willi Metzler. Von der Gemeinde wurde das Material zur Verfügung gestellt. Ein „Vergelt's Gott“ an die Mitwirkenden Willi Metzler, Walter Maurer, Klaus Demarki, Wolfgang Kohler, Thomas Fink und Richard Bilgeri.

- **Tiergesundheit:**

Wie auch schon in der Vergangenheit hat sich die Gemeinde Riefensberg im Jahr 2015 mit € 3.170,- an den Kosten für tiergesundheitliche Maßnahmen unserer Landwirte (Impfungen, Entwurmungen, etc.) beteiligt.

VI. Allfälliges

- Veranstaltungshinweis von GV Karoline Willi: Filmvorführung „Tomorrow“ am 9. September in Hittisau.

Ende der Sitzung: 21.55 Uhr

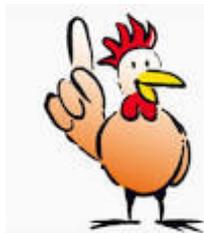
Gemeindeamt & Tourismusbüro: Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch- und Freitag-Nachmittag kein Parteienverkehr. Außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung.

Geflügel: Salmonellen- untersuchungen



Bei einer Mitgliedschaft beim Vorarlberger Geflügelwirtschaftsverband (Mitgliedsbeitrag € 15,-/Jahr) können im Zuge von Geflügelschlachtungen bis zu vier kostenlose Salmonellenuntersuchungen pro Jahr in Anspruch genommen werden. Das

Anmeldeformular für den Geflügelwirtschaftsverband steht auf www.riefensberg.at zum Download bereit.

Nähere Infos:

- Vorarlberger Geflügelwirtschaftsverband, Obmann KR Gebhard Flatz, Sennhofweg 1, 6830 Rankweil, Telefon 05522/73553, email sennhof@aon.at
- Dipl. Tierärztin Simone Immler, Loch 48, 6858 Bildstein, Telefon 0676/3613381, email simone-immler@hotmail.com

Wichtige Infos zur Entsorgung von Müll

Restmüll (Schwarzer Sack)

Abholung jeden ersten Dienstag im Monat (Ausnahme Mittwoch, 2. November)

Kunststoff (Gelber Sack)

Abholung jeden letzten Mittwoch im Monat (Ausnahme Montag, 24. Oktober)

Papier & Karton

Abgabe beim Bauhof jeden letzten Freitag im Monat, 18.30 bis 19.30 Uhr. Bitte Abgabezeiten einhalten!

Altmetall, Altglas, Altkleider & Biomüll

Wir bitten, die Altstoffe jeweils in die dafür vorgesehenen Container bei der Juppenwerkstatt einzuwerfen und den Container-Standort sauber zu halten! **Danke!**

Biomüll

Wir ersuchen, ausschließlich die für diesen Zweck bestimmten Säcke mit Biomüll zu füllen und in den Container zu werfen. Biomüll-Säcke zu 8 Liter (€ 1,10) bzw. 15 Liter (€ 1,65) sind im Gemeindeamt erhältlich.

Die Abgabestelle bei der Juppenwerkstatt ist videoüberwacht. Fehleinwürfe werden geahndet!

Grünmüll

Der Grünmüllcontainer steht noch bis etwa Ende Oktober (nach Bedarf und Witterung) zur Verfügung.

Juppenwerkstatt Riefensberg

Trachtentag - ein Fest für die ganze Bevölkerung

Der 4. Bregenzerwälder Trachtentag am 11. September stieß wieder auf großes Interesse. Nach dem feierlichen Festgottesdienst in der Pfarrkirche luden die Organisatoren zur Agape in die Juppenwerkstatt ein.

Interessierte wurden im Rahmen einer Führung mit den Inhalten der aktuellen Ausstellungen „Ja, ich will!“ Brauttracht im Bregenzerwald, Montafon und Kleinwalsertal sowie „The Nitty Gritty. Heide C. Heimböck - Fotografie“ vertraut gemacht.

„Die Juppe im Wandel“

Am Abend referierte Mag. Maria Rose Steuer-Lang in den Räumlichkeiten der Juppenwerkstatt zum Thema „Die Juppe im Wandel“. Zahlreiche BesucherInnen folgten der Einladung zum Vortrag, welcher in Zusammen-

arbeit mit der Volkshochschule Bregenz, Zweigstelle Egg-Bregenzerwald veranstaltet wurde. Im Anschluss daran führten die Referentin sowie die Leiterin der Juppenwerkstatt, Martina Mätzler, die Gäste durch das Haus.

Der Bregenzerwälder Trachtentag hat sich zwischenzeitlich sehr gut etabliert. Dieser Tag zu Ehren der Hl. Notburga wird vom Heimatpflegeverein Bregenzerwald initiiert und soll ein Festtag für die ganze Bevölkerung sein.

Der Termin für 2017 steht schon fest: Der 5. Bregenzerwälder Trachtentag findet am 10. September 2017 statt.

Ein herzlicher Dank an die OrganisatorInnen, die TrachtenträgerInnen und Mitwirkenden!



Voller Stolz präsentierten die Nachwuchs-Models die prachtvollen Juppen.



Josef Dorn und Tobias Adilovic sorgten bei der Juppenwerkstatt für die musikalische Umrahmung.



Zum Vortrag von Maria Rose Steuer-Lang zum Thema „Die Juppe im Wandel“ kamen zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer.



Martina Mätzler zeigte an den historischen Maschinen die Herstellung des edlen Juppenstoffes.



6943 Riefensberg
Dorf 52
T +43(05513)8356-15
E info@juppenwerkstatt.at
www.juppenwerkstatt.at



Juppenwerkstatt Riefensberg

Lange Nacht der Museen

Samstag, 1. Oktober 2016

ab 18.00 Uhr

Programm:

18.30 / 20.00 / 21.30 Uhr: Führung durch die Werkstatt „Färben, Glästen, Fälteln“

19.00 / 20.30 / 22.00 Uhr: Trachtenschau

19.30 / 21.00 / 22.30 Uhr: „den Kunsthandwerkerinnen über die Schulter geschaut“

23.00 Uhr: Führung durch die Juppenwerkstatt mit Schwerpunkt „Ja, ich will!“ Brauttracht im Bregenzerwald, Montafon und Kleinwalsertal sowie „The Nitty Gritty“ Fotografien von Heide C. Heimböck

20.30 - 00.00 Uhr: Videomapping: Harald Schwarz

Musikalische Umrahmung

Shuttle-Dienst zwischen den teilnehmenden Museen

Umtrunk in der Juppenwerkstatt & Bewirtung in der Krone

Öffnungszeiten

Die Juppenwerkstatt ist noch bis 31. Oktober geöffnet.

Dienstag 10 bis 12 Uhr

Freitag 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Führungen auf Anfrage



Baurechtsverwaltung - Kooperation mit Gemeinde Langenegg

Wie läuft ein Bauverfahren ab?

Ein Bauverfahren ist eine komplexe Sache – bis zum fertigen Bauprojekt sind viele Schritte zu bewältigen. Auch werden Bauverfahren immer umfangreicher und aufwändiger in der Abwicklung. Umfangreiche Fachkenntnisse und Hintergrundwissen sind zur Abwicklung eines Verfahrens notwendig.

Die Gemeinde Riefensberg kooperiert in der Abwicklung von Bauverfahren auf Grundlage eines Gemeindevertretungsbeschlusses vom 6. Oktober 2015 seit einigen Monaten mit der Gemeinde Langenegg. Mario Nußbaumer, Mitarbeiter der Gemeinde Langenegg mit jahrelanger Erfahrung in Sachen Bauverfahren, unterstützt die Gemeinde Riefensberg bei der Verfahrensabwicklung. Für die/den Bauwerber/-in aus Riefensberg läuft diese Kooperation im Wesentlichen unbemerkt ab. Ansprechpartner ist nach wie vor die Gemeinde Riefensberg. Gewisse Tätigkeiten wie Vorprüfung oder Einholung von Gutachten werden dabei von Mario Nußbaumer erledigt. Die „Hoheit“ über die Bauangelegenheiten bleibt aber nach wie vor bei der Gemeinde Riefensberg.

„Was muss ich als Bauwerber im Falle eines Bauvorhabens tun?“

Sie haben vor, ein Bauprojekt in Angriff zu nehmen und fragen sich nun: „Was muss ich tun? Wie gehe ich richtig vor?“

Erstgespräch

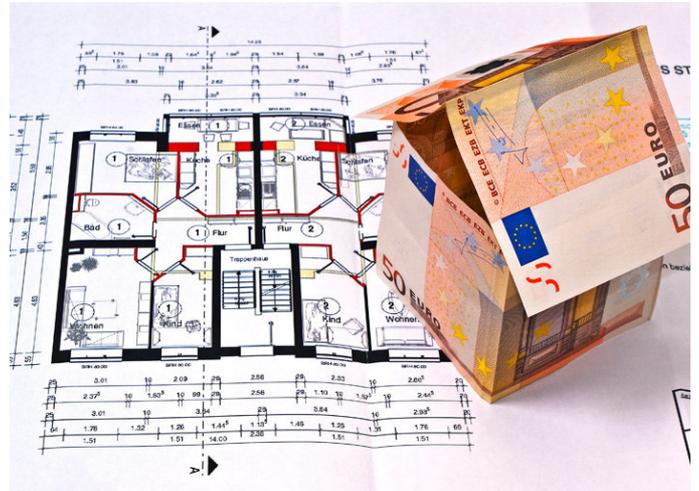
Jedes Bauvorhaben ist vor Inangriffnahme meldepflichtig. Dabei ist es immer von Vorteil, wenn schon vor Beginn der Planungsarbeiten mit dem Gemeindeamt Kontakt aufgenommen wird. Dadurch können oftmals teure Umplanungen, aufreibende Nachbarschaftsstreitigkeiten oder aufwändige Behördenverfahren vermieden werden.

In einer ersten Kontaktaufnahme erfährt der Bauwerber nähere Details über die Art des Bauverfahrens, ob es Bebauungspläne gibt, Flächenwidmung, ob der Gefahrenzonenplan für das betreffende Grundstück Gefahrenzonen ausweist, über die Erschließung des Gebäudes (Zufahrt, Trinkwasser, Abwasser, Regenwasser) oder über die Nachbarrechte.

Tipp: Es ist ratsam, sich schon vor Planungsbeginn genaue Informationen über allfällige Förderungen einzuholen. Damit erübrigen sich teure Umplanungen in einer späteren Planungsphase.

Planentwurf

Auf Grundlage des Erstgesprächs wird vom Architekten/Planer eine erste Planskizze entworfen. Der Bauausschuss der Gemeinde Riefensberg begutachtet den Entwurf aus der Sicht des Ortsbildes und macht bei Bedarf



Für die Abwicklung eines Bauverfahrens sind zahlreiche Schritte notwendig.

Änderungsvorschläge. Im Zuge dieser Gespräche werden oft auch anderweitige Lösungen gefunden (bessere Belichtung der Räume, geeignetere Raumaufteilung, u.a.). Nach der Zustimmung des Bauausschusses prüft dieser anhand einer Checkliste, welche weiteren Unterlagen möglicherweise noch erforderlich sind (z. B. Energieausweis, Unterschriften von Mitbesitzern, Abstandsnachrichten, geologische Gutachten, etc.)

Jetzt können vom Architekten/Planer die Einreichpläne erstellt werden.

Bauantrag mit Einreichplänen

Sobald der Bauantrag mit den Einreichplänen (Plansatz in 4-facher Ausfertigung) bei der Gemeinde Riefensberg eingelangt ist, wird im Gemeindeamt Riefensberg ein Papier- sowie ein digitaler Bauakt angelegt. Der Sachbearbeiter der Gemeinde Langenegg hat Zugang zum digitalen Bauakt. Ein Plansatz wird an den Sachbearbeiter Mario Nußbaumer im Gemeindeamt Langenegg übermittelt.

Folgende Tätigkeiten werden von Mario Nußbaumer, Sachbearbeiter in der Gemeinde Langenegg, durchgeführt:

- Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit.
- Rückmeldung an die Gemeinde Riefensberg oder den Bauwerber, wenn etwas unklar ist oder Unterlagen fehlen.
- Falls erforderlich, Einholung eines bautechnischen Gutachtens bei der Fa. Schmelzenbach Baumanagement oder weiterer Gutachten.
- Durchführung der Bauverhandlung vor Ort oder eines Parteiengehörs.
- Vorbereitung der Kundmachung der Bauverhandlung oder des Parteiengehörs. Versand erfolgt durch die Gemeinde Riefensberg.

- Durchführung der Bauverhandlung (anwesend Sachbearbeiter Gemeinde Langenegg und Bürgermeister Riefensberg).
- Erstellung des Bescheides (Freigabebescheid oder Baubewilligung).

Der Versand des Bescheides und die Gebührenvorschreibung erfolgen durch die Gemeinde Riefensberg. Nun kann das Bauprojekt durchgeführt werden.

Bauvollendungsmeldung / Schlussüberprüfung

Bei der Gemeinde Riefensberg wird zyklisch geprüft, ob Bauvorhaben fertiggestellt sind oder bereits genutzt werden. Bei fehlender Bauvollendungsmeldung werden die Bauwerber seitens der Gemeinde Riefensberg kontaktiert. Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister wird entschieden, ob die Durchführung einer Schlussüberprüfung erforderlich ist.

Kastrationspflicht für Katzen

Wer ein Tier hält, übernimmt Verantwortung!

Bei der Haltung von Katzen besteht diese Verantwortung unter anderem in der durch das Tierschutzgesetz vorgeschriebenen Verpflichtung einer Fortpflanzungskontrolle.

Männliche und weibliche Katzen, die ins Freie gehen können, müssen kastriert werden! Männliche und weibliche Katzen, die nur im Haus oder der Wohnung gehalten werden, sollten aus tierärztlicher Sicht auch kastriert werden! Ausgenommen sind männliche und weibliche Katzen, mit denen bewusst, verantwortlich und kontrolliert gezüchtet wird!

Wird diese Verpflichtung, die zum Wohle der Katzen ist, missachtet, droht ein Verwaltungsverfahren und eine empfindliche Geldstrafe. Weder das Verfahren noch die Strafe entbindet von der Verpflichtung, seine Katze, die nicht zur kontrollierten Zucht verwendet wird, kastrieren zu lassen.

Mit der Kastration der männlichen und weiblichen Katzen werden einer unkontrollierten und auch unkontrollierbaren Vermehrung, Krankheiten und schwerem Tierleid vorgebeugt.

Besonders auch verwilderte Hauskatzen oder zahme Streunerkatzen, die offensichtlich kein Zuhause haben, müssen kastriert werden, um weiteres Katzenelend (kranke, unversorgte Katzenjunge, Krankheiten etc.) zu verhindern.

Katzenkastrations-Aktion

In Vorarlberg wird aus diesem Grund seit vielen Jahren die Katzenkastrations-Aktion angeboten.

In Zusammenarbeit mit dem Land Vorarlberg und den praktischen Tierärzten Vorarlbergs werden die verwilder-

Bei einer erforderlichen Schlussüberprüfung vereinbart Mario Nußbaumer einen Termin mit dem Bürgermeister, dem Bauwerber und dem bautechnischen Sachverständigen der Gemeinde Riefensberg. Bei auftretenden Fragen oder unerlaubten Bautätigkeiten wird die weitere Vorgehensweise gemeinsam besprochen.

Abschließend sei nochmals erwähnt, dass auch in Zukunft Entscheidungen über Bauanträge durch den Bürgermeister der Gemeinde Riefensberg getroffen werden. Lediglich administrative Tätigkeiten werden vom Sachbearbeiter in Langenegg ausgeführt.

Wir sind überzeugt, mit dieser Kooperation einen geeigneten Weg einzuschlagen, um in Zukunft Synergien gut nützen zu können und so Baurechtsangelegenheiten effizient umzusetzen.

Bürgermeister Ulrich Schmelzenbach

ten Hauskatzen oder zahmen Streunerkatzen, die offensichtlich kein Zuhause haben, in der Tierarztpraxis gratis kastriert (Entfernung der Eierstöcke bzw. der Hoden). Dabei werden die Katzen in der Narkose gleichzeitig gegen Parasiten behandelt und am Ohr tätowiert.

Für finanziell schlecht gestellte Personen (z. B. Mindestpension, Sozialausweis) erfolgt die Operation in der Tierarztpraxis zum halben Preis.

Warten Sie nicht auf ein Behördenverfahren. Schauen Sie nicht weg, wenn Sie herrenlose Katzen sehen!

Rat und Hilfe bieten:

- die Tierschutzvereine Vorarlbergs
- das Tierschutzheim des Vorarlberger Tierschutzverbandes in Dornbirn
- jede Tierarztpraxis in Vorarlberg
- die Amtstierärzte der Bezirkshauptmannschaften Vorarlbergs
- die Veterinärabteilung im Amt der Vorarlberger Landesregierung
- der Tierschutzombudsmann für Vorarlberg

Appell an Hundehalter!

Über Hundekot auf Gehsteigen oder in Wiesen ist niemand erfreut. Darum ein Appell an alle Hundehalter/-innen: Bitte nehmt die Hinterlassenschaft eures Hundes mit (wie es gesetzlich vorgeschrieben wäre)! Hundekot-Säcke sind kostenlos im Gemeindeamt erhältlich. Die Säcke können in den dafür vorgesehenen Behältern oder im Biomüll entsorgt werden.

Volksschule Riefensberg

Die Schule hat begonnen!

Mit einem Segensgottesdienst sind wir am Montag, den 12. September 2016 in das neue Schuljahr gestartet.

Vierzehn neue Erstklässler besuchen die erste Klasse, die von Herrn Jürgen Wachter geführt wird. Ich bin Klassenlehrerin der zweiten Klasse mit vierzehn Kindern. In der dritten Klasse unterrichtet unsere neue Lehrerin Frau Julia Giselbrecht aus Langen vierzehn Kinder. Frau Bianca Giselbrecht ist Klassenlehrerin der vierten Klasse mit dreizehn Kindern. Frau Elisabeth Fink unterrichtet Religion und andere Fächer in allen Klassen und wie im letzten Jahr hält Frau Emilia Scherer-Ciola die textilen Werkstunden.

Wir wünschen allen Kindern, Lehrpersonen und Eltern ein erfolgreiches Schuljahr.

Schulleiterin Marianne Dorn

Unsere Erstklässler

SchülerIn

Bereuter Julian

Berkmann Lorelai

Bock Valentin

Bundschuh Amelie

Dorn Maximilian & Philip

Fink Leander

Fink Pascal

Gamonal Garcia Thais

Held Katharina

Kranzelbinder Sandra

Raid Miriam

Sigel Kilian

Simma Louisa

Eltern

Bereuter Gernot & Karin, Fischer

Berkmann Raimund & Tanja, Schwarzen

Bock Daniel & Angelika, Springen

Buchmüller Ingo & Bundschuh Claudia, Dorf

Dorn Michael & Agnieszka, Dorf

Fink Pascal & Christine, Schwarzen

Fink Thomas & Nicole, Bach

Gamonal Anatol & Garcia Patricia, Springen

Schneider Klaus & Held Silvia, Felder

Kranzelbinder Edwin & Barbara, Stapfen

Raid Markus & Raphaela, Esch

Häusler Erich & Sigel Marlies, Esch

Fink Bernd & Simma Renate, Dorf



Die Erste Klasse mit 14 Kindern wird von Jürgen Wachter geführt.

Kindergarten Riefensberg

„Gezappel & Gekrabbel“



**„Ein guter Anfang und
ein gutes Ende
ergeben eine gute Mitte!“**

Ganz in diesem Sinne starteten insgesamt 23 Kinder (9 Buben und 14 Mädchen) mit viel „Gezappel“ und „Gekrabbel“ in ein neues Kindergartenjahr.

Auch heuer gibt es bei uns im Kindergarten zwei altersgemischte Gruppe (4- bis 6-jährige), eine Regelgruppe (10 Kinder) und eine Integrationsgruppe (13 Kinder). Davon sind 7 Kinder fünf Jahre und 16 Kinder vier Jahre alt.

Alle Kinder und ihre drei Kindergartenpädagoginnen freuen sich auf ein bewegtes und spannendes Kindergartenjahr.

Weitere Infos unter www.riefensberg.at/kindergarten.html



Kindergartenleiterin Michaela Fink



Die „Krabbelkäfergruppe“ mit 13 Kindern (Integration) wird von Michaela Fink und Andrea Tuntzinger geführt.



Maja Reinicke betreut die „Zappelkäfergruppe“ (Regelgruppe) mit insgesamt 10 Kindern.



„Schmetterlinge“ in der Spielgruppe

Heuer besuchen 12 Kinder die Spielgruppe. Leiterin Claudia Fink und Betreuerin Daniela Bilgeri aus Krumbach freuen sich mit ihren „Schmetterlingen“ auf das neue Spielgruppen-Jahr.



Geburtstagsjubiläum

Wir gratulieren und wünschen alles Gute!



Alois Steurer, Geishaus 101, feierte am 16. August seinen 85. Geburtstag.

Gästehrungen

Langjährige Urlaubstreue



Bereits seit 10 Jahren verbringt Familie Inge und Manfred Walz mit Michael aus Nagold (D) ihren Urlaub in Riefensberg.

In der Ferienwohnung von Sabine und Anton Raid fühlen sie sich wohl. Bürgermeister Ulrich Schmelzenbach überreichte Familie Walz ein kleines Geschenk als Dank für die langjährige Urlaubstreue und freute sich auf ein Wiedersehen.

Heimatbuch Riefensberg

Bilder und Dokumente

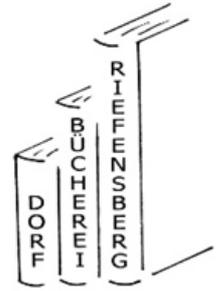
Im Zuge der Erstellung des Heimatbuches sind wir auf der Suche nach Fotos von den Sennereien in Riefensberg bzw. der Seilbahnen, die zu den Sennereien Bühl und Niemans führten.

Wer hat solche Bilder und kann sie zur Verfügung stellen? Die Bilder werden abgeholt, eingescannt und selbstverständlich wieder zurückgegeben.

Wer Bilder hat, melde sich bitte bei Robert Demarki, Meierhof 199, Riefensberg, Telefon 05513/30112, email robert.demarki@gmail.com

Neues aus der Dorfbücherei

Aktion Sommerlesen & Zündschnur



Gewinner Sommerlesen 2016

Die Ferien sind vorbei und mit ihnen die Aktion „Sommerlesen 2016“, an der wieder viele Kinder teilgenommen und fleißig Stempel gesammelt haben. Aus den zahlreichen abgegebenen Lesepässen wurden drei Gewinner gezogen:

1. Kilian Sigel
2. Magnus Spähle
3. Jakob Metzler

Gratulation! Die Gewinner erhalten einen Gutschein der Buchhandlung Brunner und können diesen während unserer Öffnungszeiten abholen.

Wie jedes Jahr leiten wir alle ausgefüllten Lesepässe weiter, damit sie zusätzlich an der landesweiten Verlosung teilnehmen.



Ein glücklicher Gewinner!

zündschnur & bänd

40 Jahre „stemmeisen & zündschnur“

Mit ihrem Jubiläumsprogramm begeben sich „zündschnur & bänd“ auf eine musikalische Reise durch 40 Jahre Wälder Mundartmusik und gastieren anlässlich der 10-Jahresfeier der Dorfbücherei auch in Riefensberg.

Es ist ein best-of st&z mit vielen alten Hits und Klassikern, neu arrangiert von Rolf Aberer.

Bei dieser Tournee präsentieren sie ebenfalls ihren neuen Videoclip „**Der Mord von Schwarzenberg 1891 - eine zeitlose Moritat**“.

Das ist die filmisch-musikalische Umsetzung eines spektakulären Mordfalles in Schwarzenberg, bei dem im Jahre 1891 der gebürtige Andelsbacher Michael Metzler auf höchst eigenartige Weise zu Tode gebracht wurde.

Lasst euch überraschen, wie DIE Wälder Band sich selber und mit ihrem Publikum feiert.

40 JAHRE UND KEIN BISSCHEN LEISE

Termin: Freitag, 4. November 2016, 20 Uhr

Ort: Spielhus Riefensberg

Eintrittskarten sind während der Öffnungszeiten bei uns in der Bücherei erhältlich.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

zündschnur & bänd

Öffnungszeiten Bücherei

Dienstag: 15.30 bis 18.30 Uhr

Freitag: 8.30 bis 10.30 Uhr
15.30 bis 18.30 Uhr

www.riefensberg.bvoe.at

Volleyballclub Riefensberg

Volleyball-Vereineturnier im Wetterglück

Wetterbedingt musste der VC das heurige Vereineturnier vom traditionellen Datum Ende Juni in den August hinein verschieben. Doch auch am Ausweichtermin am 20. August stand der Wetterbericht nicht zum Besten. Kurze, schwache Regengüsse blieben leider nicht aus, trotzdem konnte ein verkürzter Turnierplan durchgezogen werden.

Dieses Jahr traten insgesamt 13 Mannschaften an, wobei diese in zwei Gruppen geteilt wurden. Die Gruppe „Dabei sein ist alles“ bestand aus acht Mannschaften und die Gruppe „Wir wollen mehr“ aus fünf.

In der größeren Gruppe wurde eine Vorrunde veranstaltet und danach direkt ein kleines und großes Finale. In der „Wir wollen mehr“-Gruppe wurde nach der Vorrunde ausschließlich das große Finale ausgetragen. Im Spiel um Platz drei traten „Eudexa“ gegen die „Honigbienen“ an. „Eudexa“ fand zu Anfang besser ins Spiel, die „Honigbienen“ konnten sich im zweiten Satz jedoch zurückkämpfen. Im dritten Satz erwischten die „Honigbienen“ den besseren Start, was ihnen schlussendlich den Sieg und somit Platz drei einbrachte. Das Finale der „Dabei sein ist alles“-Gruppe fand zwischen zwei sehr jungen Mannschaften statt, den „Wannabes“ und den „Smashing Watermelons“. Das reine Mädchenteam der „Watermelons“ hatte im ersten Satz wenig Chancen gegen die „Wannabes“, im zweiten Satz erwischten sie die „Wannabes“ jedoch auf dem falschen Fuß und konnten sich durchsetzen. Im dritten Satz hatten die „Watermelons“ wiederum keinen guten Start, sie konnten sich jedoch noch auf wenige Punkte herankämpfen. Schlussendlich gewannen die „Wannabes“ den dritten Satz klar und konnten sich so über Platz eins freuen.

Im Finale bei „Wir wollen mehr“ traten „s'eins“ gegen „Changers“ an. Den ersten Satz konnten die „Changers“ knapp für sich entscheiden, der zweite Satz ging klar an „s'eins“. Der dritte Satz war jedoch wieder äußerst knapp

und deshalb auch sehr spannend, es kamen einige gute Aktionen und längere Ballwechsel zustande. Schlussendlich konnte sich „s'eins“ durchsetzen und gewann mit zwei Punkten Unterschied das Finale.

Nach den Spielen wurde bis in die Nacht hinein entsprechend gefeiert, auch wenn das Wetter nicht unbedingt mitgespielt hat. Aus diesem Grund möchten wir uns bei den Mannschaften recht herzlich dafür bedanken, dass trotz des mäßigen Wetters alle gemeldeten Teams erschienen sind. Ein weiterer Dank geht an das Publikum, welches ihre jeweiligen Mannschaften tatkräftig unterstützt und angefeuert hat. Darüber hinaus möchten wir uns bei unserem Sponsor Raiffeisenbank Weißachtal für die Unterstützung bedanken. Ein letzter Dank geht an die Firma Fink², die unsere Stromversorgung sichergestellt hat und an das RPC-Team, welches uns ihre Musikanlage zur Verfügung gestellt hat.

Wir hoffen, alle Beteiligten beim Turnier im nächsten Jahr wieder zu sehen!

Euer VC Riefensberg



Der Sieg in der Gruppe „Dabei sein ist alles“ ging an das Team „Wannabes“.



Die Mädchen der „Smashing Watermelons“ zeigten auf dem Volleyballplatz vollen Einsatz.



„s'eins“ konnte das spannende Finale der Gruppe „Wir wollen mehr“ knapp für sich entscheiden.

Tennisclub Riefensberg

Rückblick auf die vergangene Saison

Trainerfortbildung des Vorarlberger Tennisverbandes in Riefensberg

Einen zweitägigen „Match Fit-Kurs“ hielt im Juli der Wiener Kids-Tennis-Experte Michael Ebert bei uns in Riefensberg ab, um unsere Nachwuchs-TrainerInnen auf den neuesten Stand im Tennis zu bringen. Ziel dabei war es, vor allem die Kids zügig und ohne Scheu inklusive einer Basis-Regelkunde zum ersten Colorball-Turnier zu bringen. Es waren alle mit Begeisterung dabei, als Michi den Teilnehmern „Match Fit“ (das ABC des Tennisspielens) in Theorie und Praxis erklärte.



Unsere Vereinsmeister

Bei einer tollen Zuschauerkulisse konnten wir am Samstag, den 13. August unsere Vereinsmeisterschaften durchführen. Nach spannenden Matches standen unsere Vereinsmeister und -innen 2016 fest.

Ein Dankeschön an alle, die bei dieser Meisterschaft wieder mitgemacht haben. Auch unseren Fans Danke für die mentale Unterstützung.

Herren:

1. Bereuter Klaus
2. Fink Anton
3. Raid Thomas

Damen:

1. Becker Petra
2. Geiger Beate
3. Berkmann Jutta

Jugend:

1. Fink Lena
2. Hartmann Vanessa
3. Hartmann Elena



Kinder & Schülermeisterschaften

Am Freitag, den 19. August konnten wir bei perfekten Temperaturen unsere Kinder- und Schülermeisterschaften durchführen. Den Sommer über wurden 38 Kinder von unserem Übungsleiterteam erfolgreich trainiert. Das Erlernte wurde an diesem Nachmittag den Eltern vermittelt. Die Kinder boten spannende Matches und alle gingen als Sieger vom Platz.

U 9:

1. Berkmann Marco
2. Bereuter Marius
3. Kranzelbinder Magdalena

U 10:

1. Fink Luna
2. Buchmüller Luca
3. Hörburger Luca

U 11:

1. Sutterlüty Anna
2. Bereuter Manuel
3. Maurer Theresa

U 12:

1. Berkmann Irina
2. Willi Laurin
3. Bereuter Laura

U 14:

1. Hörburger Adrian
2. Fink Nelio
3. Willi Isabella



Mobiler Hilfsdienst - Sozialsprengel Vorderwald

„Pflege im Gespräch“

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Pflege im Gespräch“ lädt der Sozialsprengel Vorderwald zu zwei Vorträgen ein.



Scham - die tabuisierte Emotion

Scham ist eine schmerzhaft, oft übersehene Emotion, die in jeder Begegnung mit Menschen akut werden kann. Unerkannte Schamgefühle können zu Erstarrung, Rückzug oder Depression führen – oder in Zynismus, Trotz oder Gewalt umschlagen.

Für alle, die mit Menschen arbeiten, ist es daher wichtig, Scham zu erkennen, um mit ihr konstruktiv umgehen zu können. Denn sie ist zwar schmerzhaft, hat aber auch positive Aufgaben: Scham ist nach Leon Wurmser die Wächterin der menschlichen Würde.

Termin & Ort:

Dienstag, 4. Oktober 2016, 20.00 Uhr
Andelsbuch, Vereinehaus

Referent:

Dr. Stephan Marks

Von der Kunst, das richtige Maß an Unterstützung zu finden

Wie gelingt es pflegenden Angehörigen, im Spannungsfeld zwischen Eigenständigkeit und notwendiger Hilfestellung das richtige Maß zu finden? Die Fähigkeiten des zu Betreuenden sehen, stärken und fördern ist eine tägliche Herausforderung. Wenn es aber gelingt, steigt die Lebensqualität sowohl für Sie als Angehörigen wie auch für den zu Pflegenden. Im Anschluss ist Zeit für Diskussion und Frage-Beantwortung

Termin & Ort:

Mittwoch, 9. November 2016, 19.30 Uhr
Lingenau, Kulturraum

Referentin:

DGKS Barbara Bischof-Gantner

Verleih von Pflegebehelfen

Sie brauchen kurzfristig einen Pflegebehelf (z. B. Rollstuhl, Gehhilfe, etc.) für Gäste oder Besucher? Dann wenden Sie sich bitte an den Krankenpflegeverein Riefensberg, Obfrau Martina Faißt, Telefon 0664 51 81 200.



75+

Unabhängig leben im Alter!

Jung bleiben beim Älter werden: Wir besuchen Sie und beraten Sie kostenlos rund um das Thema Gesundheitserhaltung und Gesundheitsförderung.

Vereinbaren Sie einen Termin:
Sozialsprengel Vorderwald
Bach 127, 6941 Langenegg
Telefon: 0664 / 88268882
E-Mail: vorsorgehausbesuche-vorderwald@gmx.at



connexia

sozialfonds
Vorarlberg

Vorarlberger Tagesmütter gGmbH

Tagesmütter in Lingenau bieten Kinderbetreuung an

Im Mix der Kinderbetreuungseinrichtungen einer Gemeinde sind die Vorarlberger Tagesmütter eine wichtige Säule. Tagesmütter betreuen Kinder bereits ab wenigen Monaten bis zum Alter von 14 Jahren in ihrem Zuhause.

Gerade sehr kleine Kinder finden in der familiären Umgebung einer Tagesmutter als konstante Bezugsperson die Nestwärme, die sie oft noch brauchen. Ein großes Plus ist zudem die zeitliche Flexibilität der Tagesmutter. Das Betreuungsausmaß richtet sich nach den Bedürfnissen der Eltern und kann von einigen Stunden bis täglich variieren – auch in den Ferien und an Tagesrandzeiten.

Tagesmütter sind sehr gut ausgebildet und meist selbst Mamas. Eine sehr hohe Qualität der Betreuung garantieren laufende Weiterbildungen. Eine Tagesmutter hat nur eine kleine Gruppe von Kindern in ihrer Obhut. So hat sie Zeit, jedem einzelnen Kind genügend Aufmerksamkeit zu schenken und es individuell zu fördern.

Flexible Betreuung

Das unterschiedliche Alter der Tageskinder bringt Vorteile: Die Mädchen und Buben lernen voneinander, ganz unkompliziert durch Beobachten und Nachahmen. Schulkindern stehen die Tagesmütter bei den Hausaufgaben unterstützend zur Seite, sorgen aber auch für eine abwechslungsreiche und altersgemäße Freizeitgestaltung.

Zwei Tagesmütter unterstützen das Team der Tagesmütter in Lingenau, und verbessern dadurch das Betreuungsangebot für die Eltern. Bei beiden gibt es ab Herbst freie Betreuungsplätze, flexibel auf ihre Betreuungswünsche abgestimmt.



Unsere Tagesmütter in Lingenau:



Margarethe (Grete) Faißt
Verheiratet, 4 Kinder
Lingenau, Dörnle 281/2
Tagesmutter seit 2004

Darauf lege ich Wert:
Ich möchte den Kindern Freiräume für die eigene Persönlichkeit lassen, versuche aber auch in bestimmten Situationen ihnen Grenzen zu zeigen. Gegenseitiges

Vertrauen, ein liebevoller und respektvoller Umgang ist mir in unserer Familie sehr wichtig. Auch Werte wie Rücksichtnahme, Ehrlichkeit und Selbstständigkeit versuche ich meinen Tageskindern zu vermitteln. Wir wohnen in einem Haus mit Garten zum Spielen, sich auszutoben oder sich auszuruhen. Spaziergänge in der freien Natur oder zusammen backen und spielen gehören zu unserem Tagesablauf.

Elisabeth Rüb-Kür
Verheiratet, 3 Kinder
Lingenau, Hehl 276/2
Tagesmutter seit 2008

Darauf lege ich Wert:
Bei uns in der Familie legen wir großen Wert auf gemeinsames Essen, Spielen, Selbstständigkeit, Ehrlichkeit, Pünktlichkeit und viel Zeit, um gemeinsam die Natur zu erforschen und zu entdecken.



Weitere Infos

Bezirksstelle Bregenz Vorarlberger Tagesmütter
Gabi Ritsch MA
T 05522 71840-380
E tagesmuetter-bregenz@verein-tb.at
www.verein-tagesbetreuung.at

aha - Infos für Jugendliche

„Be yourself but professional!“ –

Bewerbungsfoto im aha

Wie schaut die perfekte Bewerbung aus? Welches Detail eines Anschreibens bleibt im Gedächtnis haften? Neben den Hardfacts kann ein aussagekräftiges Foto zum Türöffner werden. Ein solches bekommen Jugendliche an drei Terminen gratis im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz. Hier werden sie von einem Profi-Fotografen passend in Szene gesetzt und abgelichtet. Das beste Porträtfoto wird bearbeitet und digital per E-Mail zugesandt. Gleichzeitig kann dieses Foto für den Antrag einer 360 card verwendet werden. Weitere Infos unter www.aha.or.at/bewerbungsfoto

Termine (jeweils 14 bis 17 Uhr):

17. Oktober 2016, aha Dornbirn

19. Oktober 2016, aha Bregenz

21. Oktober 2016, aha Bludenz

Kostenlos für alle zwischen 14 und 26 Jahren.

Bei Gruppen Voranmeldung nötig.



Fotocredit: shutterstock

aha informiert in Feldkirch

Am Mittwoch, 5. Oktober 2016 ist das aha von 13 bis 17 Uhr wieder im Jugendservice Feldkirch (Schmiedgasse 5) anzutreffen. Eine aha-Mitarbeiterin ist persönlich vor Ort und gibt Tipps und Infos von A bis Z. Ob es um Schule, Nachhilfe, Jobben im In- und Ausland oder andere Themen geht – das aha beantwortet Fragen, die Jugendliche bewegen.

Lehre gesucht? Neuer Info-Folder

Um die Suche nach einer geeigneten Lehrstelle zu erleichtern, gibt es im aha ab Oktober den aktualisierten Info-Folder „Lehre gesucht?“, praktisch aufgeteilt nach Unterland und Oberland. Hier finden Jugendliche Antworten auf Fragen wie: Welche Lehrstellen gibt es? Wer sind in meinem Wunschbetrieb die AnsprechpartnerInnen? Wann finden Lehrlingsmessen statt? Auch online können die Lehrbetriebe unter www.aha.or.at/lehre_gesucht „angesurft“ werden. Tipp: aha-Lehrstellenbörse auf <http://lehrstelle.aha.or.at>

Europäischer Freiwilligendienst (EFD) – Infoabend

Waldorfkindergarten in Spanien, Kultur-Café in Dänemark oder Kinder-Bauernhof in Belgien? Der Europäische Freiwilligendienst (EFD) bietet jungen Menschen zwischen 17 und 30 Jahren die Möglichkeit, für zwei bis zwölf Monate in einer gemeinnützigen Einrichtung in Europa mitzuarbeiten. Das aha unterstützt und begleitet bei der Projektvorbereitung und während des Einsatzes. Neuerdings kann der Europäische Freiwilligendienst auch als Zivildienstersatz absolviert werden.

Termine Infoabend:

Dienstag, 11. Oktober 2016, 19.30 Uhr, aha Dornbirn

Mittwoch, 9. November 2016, 19.30 Uhr, aha Bludenz

Donnerstag, 14. Dezember 2016, 19.30 Uhr, aha Dornbirn

Stephanie Sieber vom aha informiert bei der Veranstaltung über das EU-Programm und beantwortet Fragen.

Außerdem berichtet einE ehemaligeR FreiwilligeR von ihren/seinen Erfahrungen. Infos unter www.aha.or.at/efd

Freudentanz – 5 Karten für den Lehrlingsball zu gewinnen!

Am 26. November 2016 haben Lehrlinge wieder die Lizenz zum Feiern! Der Lehrlingsball der Vorarlberger Industrie geht im Festspielhaus Bregenz unter dem Motto „WE CAN DO THAT – und des g'hörig“ in die neunte Runde. Die 360 card verlost fünf der heiß begehrten Karten. Einfach zwischen 28. Oktober und 4. November 2016 reinklicken unter www.360card.at/gewinnbox/ff, Video anschauen, drei Fragen richtig beantworten und mit etwas Glück gewinnen!

„White Out“: 360-Winteraktion

Blendende Aussichten! Für 360-InhaberInnen gibt es die Saisonkarten in den Schigebieten Arlberg, Montafon-Brandnertal, Sonnenkopf und 3TälerPass günstiger. Einfach ab 1. Oktober 2016 Gutscheine runterladen, ausfüllen und zusammen mit der 360 ermäßigte Saisonkarte holen. Infos unter www.360card.at/winteraktion. Passend zum Start in die Wintersaison, werden beim fättiga Freitag zwischen 4. und 18. November 2016 drei Saisonkarten der Silvretta Montafon verlost. Einfach reinklicken unter www.360card.at/gewinnbox/ff, Video anschauen, drei Fragen richtig beantworten und mit etwas Glück gewinnen!

Weitere Winterangebote der 360 card wie zum Beispiel vergünstigter Service-Check bei Hervis, Ermäßigungen bei Intersport, winterliche Gewinnspiele und vieles mehr findet man unter www.360card.at.

v:tunes Workshopreihe für junge MusikerInnen

Was ist überhaupt „Präsenz“ und welche ist angemessen für meine Art des Musizierens? Wie kombiniere ich auf der Bühne Wirken und Wirkung? Im v:tunes-Workshop mit George Nussbaumer geht es um Authentizität, Gespür für das Publikum und stimmliche Präsenz auf der Bühne. Auch Tipps rund um die Verhandlungen mit VeranstalterInnen gibt es vom Profi. Der Workshop findet am 14. Oktober 2016 statt.

Oft gewünscht, jetzt umgesetzt: ein Fotoworkshop für MusikerInnen! Die Fotografinnen Nadia und Victoria zeigen jungen Musikschaffenden, wie sie sich mit oder ohne Band am besten in Szene setzen. Dieser Workshop findet am 18. November 2016 statt.

Detaillierte Infos zu Anmeldung, Veranstaltungsort und Termin findet man zeitnah unter www.v-tunes.at/news

Infotag mit ESL-Sprachreisen

Willkommen in der Welt der Sprachen! Eine Sprache direkt in ihrem Land zu lernen ist die effizienteste Methode. Am Donnerstag, 1. Dezember 2016 präsentiert ESL-Sprachreisen im Zuge eines Infonachmittags im aha Dornbirn ihr Angebot von Sprachreisen bis zu Gap Year. Interessierte können vorab einen Termin vereinbaren oder einfach spontan vorbeikommen. Weitere Infos unter www.aha.or.at/termine

Termin ESL-Infotag:

1. Dezember 2016, 13 bis 17 Uhr, aha Dornbirn

Weitere Infos

aha - Tipps & Infos für junge Leute
Dornbirn, Bregenz und Bludenz, www.aha.or.at
www.facebook.com/com.aha.Jugendinfo

360 - Vorarlberger Jugendkarte
Dornbirn, T 05572 52212-42
office@360card.at, www.360card.at
www.facebook.com/360card



Fotocredit: shutterstock

Familienpass-Infos

2. Familien Forum Brandnertal vom 14. bis 16. Oktober 2016 in Brand

Das Familien Forum Brandnertal ist das Wissensforum für Eltern, Großeltern und alle pädagogisch Interessierten in Brand. Elternsein – wunderschön, erfüllend, fordernd und manchmal auch eine Herausforderung. Zu erleben gibt es gebündeltes Expertenwissen, welches Eltern hilft, mit Freude, Sicherheit und ohne Selbstzweifel das Abenteuer Kinder und Familie einzugehen.

Familienpass-Tarif: 20 Euro Ermäßigung auf die Teilnahmegebühr von 99 Euro (von Freitag bis Sonntag)
Alle Details und Termine unter www.vorarlberg-alpenregion.at/familienforum/

Spaß in den Herbstferien

Fehlanzeige für Langeweile in den Ferien! Kinder in die Mitte und der Familienpass haben für Sie und Ihre ganze Familie über 270 Freizeittipps in und um Vorarlberg zusammengestellt. Mehr Infos, Kontaktadressen, Familienpass-Ermäßigungen und Anfahrtsbeschreibungen gibt es unter www.vorarlberg.at/freizeittipps.

Familienpass Kalender 2017

Praktisch für die Handtasche, aber genauso dekorativ für die Wand! Der neue Familienpass Kalender 2017 – wieder im handlichen A5-Format – kann ab Ende No-

vember im Gemeindeamt oder im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz gratis abgeholt werden. Neben viel Platz für die Termine der ganzen Familie, bietet der Kalender auch wieder jede Menge Tipps und Infos für Freizeit und Familie.



Familienpass Newsletter abonnieren

Der Vorarlberger Familienpass bietet im monatlich erscheinenden Email-Newsletter aktuelle Tipps und Gewinnspiele! Die besonderen Angebote, die wertvollen Informationen sowie die Tipps von bekannten und unbekannteren Freizeit-Perlen im Ländle sollte man nicht versäumen! Anmeldung für den gratis Familienpass Newsletter unter www.vorarlberg.at/familienpass

Weitere Infos

Vorarlberger Familienpass
T 05574 511-24159
familienpass@familienpass-vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familienpass

Regio Bregenzerwald

Der neue Bregenzerwald Gutschein: Jetzt Partner werden!

Ab Herbst 2016 gibt es ihn, den neuen Bregenzerwald Gutschein: Die sympathischen Gutscheine mit regionalen Fotomotiven sind ab Ende Oktober 2016 in Werten zu 10, 20, 50 und 100 Euro bei allen Bankinstituten der Region und in weiteren Verkaufsstellen erhältlich.

Wie Bargeld verwenden – 100 % wertvoll

Die Gutscheine sind für Konsumenten und Betriebe eins zu eins einlösbar und somit 100% wertvoll. Heimischen Unternehmen gibt der Bregenzerwald Gutschein zudem neue Möglichkeiten: Ohne eigenen bürokratischen Aufwand können sie ihren KundInnen und MitarbeiterInnen attraktive Angebote unterbreiten. Hinter dem Gutschein stehen die REGIO Bregenzerwald mit ihren 24 Wäldern Gemeinden, der Bregenzerwald Tourismus, Handel Vielfalt Hittisau, die KäseStrasse Bregenzerwald, die Kaufmannschaft Egg – Kaufleute und Gastwirte, der Werkraum Bregenzerwald, die Wirtschaftsgemeinschaft



Au-Schoppernau und witus. Die REGIO Bregenzerwald übernimmt die Gutschein-Trägerschaft, zudem wird die Einführung des Gutscheins von der Europäischen Union gefördert.

Jetzt Partner werden

Bregenzerwälder Unternehmen sind herzlich eingeladen, Gutschein-Partner zu werden! Die VertreterInnen der Bregenzerwälder Kaufmannschaften und Handelsorganisationen sowie der REGIO Bregenzerwald stehen gerne für weitere Informationen und für die Anmeldung zur Verfügung. Das Partnerformular ist auch im Internet auf www.regiobregenzerwald.at verfügbar. Der Partnerbeitrag beträgt einmalig bis Ende Dezember 2016 € 200,— netto pro Betrieb und beinhaltet neben dem Einstiegspaket die Partnerschaft und Partnerbetreuung bis Ende 2018.

Hinweis: Bei Anmeldung bis 10. Oktober 2016 wird ihr Betrieb bereits in der ersten Auflage der Info- und Werbematerialien genannt.

Kontakt: Für Informationen, Anmeldung oder Rückfragen stehen Ihnen gerne GF Lukas A. Schrott und Michaela Elmenreich, Telefon 05512/26000, regio@bregenzerwald.at, zur Verfügung.

Landesblindensammlung: Sammler gesucht

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Vorarlberg (BSVV) führt im Oktober 2016 wieder eine Haussammlung durch und sucht hierfür noch Sammlerinnen und Sammler für das Gemeindegebiet von Riefensberg.

Die Selbsthilfeorganisation BSVV ist die einzige Anlaufstelle für blinde und hochgradig sehbehinderte Menschen in Vorarlberg. Mit den Einnahmen der Landesblindensammlung werden die Betroffenen bedürfnisorientiert unterstützt und betreut. Für ihre Bemühungen erhalten die Sammler/-innen 20 % ihres Sammelergebnisses. Interessierte melden sich bitte schnellstmöglich im Gemeindeamt, wo die Sammlungsunterlagen abgeholt werden können.

Nähere Infos:

im Gemeindeamt oder beim Blinden- und Sehbehindertenverband Vorarlberg, Schwarzach, Ingrüne 12, Telefon 05572/58221, buero@bsvv.at, www.bsvv.at



Feste feiern wie sie fallen.

Bei uns bekommen Sie alles für Ihr Fest.

Tischgarnitur 50 cm	€ 4,00
Tischgarnitur 60 cm	€ 6,00
<i>Bei Abholung: ½ Preis</i>	
Beistelltische 60 cm	€ 2,00
Gläser in allen Varianten/Kiste	€ 2,00
1/8 Gläser Long Stil/Kiste	€ 4,00
Stehstische weiß (Hussen dazu € 2,00)	€ 5,00
Sonnenschirm 3,50 m x 3,50 m	€ 10,00
Portionierer	€ 2,00
Reinigung Gläser pauschal	€ 10,00
Schankanlagen	€ 20,00
Kühlschrank	€ 35,00
Spülmaschine klein f. Gläser	€ 70,00

Diverse Becher, Pappteller, Geschirr etc. kann organisiert werden. Fragen Sie uns!

Getränke werden auf Wunsch zugestellt und wieder abgeholt. Alles auf Kommission!

Fragen Sie uns und Ihr Fest wird einfacher und schöner!

ADEG Beer, Riefensberg, Telefon 05513 5102,
Fax 05513 51023, email info.beer@aon.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
VORARLBERG
Aus Liebe zum Menschen.

BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN



www.blut.at
0800 190 190

Do. 27. Oktober 2016
Riefensberg
Gasthof Adler
18.30 - 21.00 Uhr

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.
 Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild- oder Ihren Blutspendeausweis mit!

Veranstaltungskalender

Datum & Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Jeden letzten Freitag im Monat, 18.30 - 20.30 Uhr	Reparatur-Café	ehemal. Raiffeisen-Lagerhaus
Samstag, 1. Oktober, 18.00 Uhr	ORF Lange Nacht der Museen	Juppenwerkstatt
Dienstag, 4. Oktober, 9.00 Uhr	Krämermarkt	Dorfplatz
Donnerstag, 13. Oktober, 9.00 Uhr	Elternberatung	Dorfhus
Donnerstag, 13. Oktober, 11.30 Uhr	Betreuter Mittagstisch	
Freitag, 14. Oktober, 9.30 Uhr	Viehhausstellung - Viehzuchtverein	Meierhof
Samstag, 15. Oktober, 19.00 Uhr	Konzertabend mit Elena Bechter	Spielhus
Samstag, 15. Oktober, 20.00 Uhr	Bauernball - Viehzuchtverein	Adler-Saal
Sonntag, 16. Oktober, 17.00 Uhr	Konzertabend mit Elena Bechter	Spielhus
Donnerstag, 27. Oktober, 18.30 bis 21.00 Uhr	Blutspende-Aktion	Adler-Saal
Samstag, 29. Oktober bis Dienstag, 1. November	Schlachtpartie	GH Hochlitten
Freitag, 4. November, 19.30 Uhr	„Zündschnur & Band“ 10 Jahre Bücherei	Spielhus
Donnerstag, 10. November, 9.00 Uhr	Elternberatung	Dorfhus
Donnerstag, 10. November, 11.30 Uhr	Betreuter Mittagstisch	
Freitag, 11. November	Tag der offenen Tür - 10 Jahre Bücherei	Bücherei
Freitag, 18. November	„Liedersänger Konrad Bönig“ - Kinderprogramm mit den VS-Kindern 10 Jahre Bücherei	Spielhus
Freitag, 25. November	„Puppenspielerin Angelika Heinzle-Denifle“ - Kinderprogramm mit den Kiga-Kindern 10 Jahre Bücherei	Spielhus
Freitag, 2. Dezember	Nikolausmarkt - Chorgemeinschaft	Dorfplatz
Donnerstag, 15. Dezember, 9.00 Uhr	Elternberatung	Dorfhus
Samstag, 17. Dezember	Christbaummarkt - Imkerverein	Dorfplatz

Reparatur café Riefensberg

Öffnungszeiten:
 Jeden letzten Freitag im Monat
 18:30 - 20:30 Uhr
 Raiffeisenbank (ehemaliges Lagerhaus)
 Dorf 192 • 6943 Riefensberg
reparatur6943@gmail.com • 0699/8156 2117

Dein Taxi im Ort ...

Paul Hörburger - Wäldertaxi
Esch 260, Riefensberg
Telefon 0043 664 1851333

Krämermarkt 2016



Am Dienstag, den 4. Oktober findet ab 9.00 Uhr der traditionelle Krämermarkt auf dem Dorfplatz statt. Der Markt findet bei jeder Witterung statt. Zahlreiche Aussteller bieten ihre Produkte an. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt - Bewirtung durch die Bäuerinnen.

Komm vorbei und lass dich überraschen! Das Organisationsteam freut sich auf einen schönen Markttag mit vielen, interessierten Besuchern.

Ärztlicher Wochenend-Bereitschaftsdienst

Die neuen Termine des Bereitschaftsdienstes standen zum Drucktermin noch nicht fest.

Aktuelle Informationen unter:
www.riefensberg.at

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Riefensberg
Redaktion: Gemeindeamt Riefensberg • Karoline Willi
 Dorf 157 • A-6943 Riefensberg • T 05513/8356 • F 05513/8356-6
 E gemeinde@riefensberg.at • www.riefensberg.at
Druck: MRS mayr record scan, Wolfurt
Erscheinungsweise: 4 x jährlich (März, Juni, September, Dezember)
Bildnachweis:
 Gemeinde Riefensberg, Vereine, privat
Redaktionsschluss Ausgabe 4/2016 (erscheint vor Weihnachten):
 Freitag, 2. Dezember 2016

3Täler-Pass: Verkaufsstart

Am 1. Oktober 2016 startet der Vorverkauf der 3TälerPass Saison- und Jahreskarten.

3TälerPass-Jahreskarte mit Karrenseilbahn und Waldbad Enz

Mit der 3TälerPass-Jahreskarte liegen nicht nur allen Skibegeisterten Vorarlbergs Berge zu Füßen – mit ihr kommen Bergbegeisterte 365 Tage im Jahr voll auf ihre Kosten. Denn zu den Leistungen der 3TälerPass-Saisonkarte kommen noch freier Zutritt zu 13 Sommerbahnen sowie 8 Schwimmbädern zum Angebot dazu. Gemeinsam mit 36 Skigebieten und einer Ausflugsbahn im Winter ermöglicht die 3TälerPass-Jahreskarte also das größte und attraktivste Bergerlebnis in ganz Vorarlberg. Übrigens: Bis 31.10.2016 gibt's die 3TälerPass-Jahreskarte im Vorverkauf besonders günstig.

3TälerPass – Die beste Saisonkarte Vorarlbergs 36 Skigebiete in ganz Vorarlberg

Wer in Vorarlberg das perfekte, flexible Skivergnügen sucht, dem eröffnet die 3TälerPass-Saisonkarte Vorarlbergs schönste Berge und Skipisten. 36 Skigebiete in ganz Vorarlberg warten mit insgesamt 487 Pistenkilometern und Skirouten auf alle Wintersportbegeisterten. Mit der 3TälerPass-Saisonkarte fahren passionierte Skifahrer und Snowboarder in den beeindruckenden Wintersportregionen von Damüls-Mellau, Warth-Schröcken oder Sonnenkopf. Dem Skinachwuchs stehen Skigebiete in der Nähe der Ballungszentren zur Verfügung – wie Laterns, Bödele oder Faschina. Und wer auch im Winter gerne wandert, ist beim neuen Partner Karrenseilbahn bestens aufgehoben.

Vorverkaufsstelle in Riefensberg:

Tourismusbüro / Gemeindeamt
 Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr
 Montag, Dienstag und Donnerstag, 14.00 bis 17.00 Uhr

Weitere Informationen zu den Skigebieten, Preisen, Vorverkaufsstellen und Ermäßigungen oder zur 3TälerPass-Saisonkarte bzw. 3TälerPass-Jahreskarte finden Sie unter www.3taeler.at.

